

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1940

165 (18.6.1940)

Verlagsbüro: Sammlerstraße 2-5, Fernsprecher 7927, 7928, 7929, 7930, 7931, 8002 und 8003. Postfach 2988, Karlsruhe. Bankverbindungen: Badische Bank, Karlsruhe und Süddeutsche Sparkasse, Karlsruhe. Girokonto Nr. 736. Schriftleitung: Hans Graf Reifferscheidt, Fernsprecher wie Verlag (siehe oben). Schlußseiten der Schriftleitung für die einzelne Ausgabe: 17 Uhr am Vortag des Erscheinens. Sprechstunden täglich von 11-12 Uhr. Fernsprecher: Hans Graf Reifferscheidt, Berlin SW 68, Charlottenstraße 82. Auswärtige Geschäftsstellen, Zweigstellenstellen und Vertretungsstellen in Buxtehude, Böhmsen, Bismarckstraße 67, Fernsprecher 2323. Am Markt: Bahnhofsstraße 34, Fernsprecher Nr. 2744. In Baden-Baden: Schenkerstraße 2, Fernsprecher 2126. In Offenburg: Schulhofstraße 2, Fernsprecher Nr. 2174. „Der Führer“ erscheint wöchentlich 7mal als Morgenszeitung. Schalterstunden der Hauptgeschäftsstelle, der Bezirks- und Zweigstellenstellen: werktäglich 8.00-12.30 und 14-18 Uhr. Preis: Monatspreis 2,00 einschließlich 30 Pf. Zehnerkarte bei Trägerscheinung. Bei Postzustellung 1,70 zusätzlich 42 Pf. Zustellgebühr. — Abbestellungen müssen bis spätestens 20. eines jeden Monats für den folgenden Monat erfolgen. Bei Rücksendungen infolge höherer Gewalt, bei Störungen oder dergleichen besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Gedruckt in den Verlagsanstalten. Die Rechte vorbehalten. Der sonstige Preisänderungsbescheid von einzelnen Nummern erfolgt stets nur gegen vorherige Einbindung von 20 Pf. in Briefmarken.

Der Führer

DAS HAUPTORGAN DER NSDAP GAU BADEN DER BADISCHE STAATSANZEIGER



HAUPTAUSGABE Gauhauptstadt Karlsruhe

„Der Führer“ erscheint in 4 Ausgaben: „Gauhauptstadt Karlsruhe“ für den Stadtbezirk und den Kreis Karlsruhe sowie für den Kreis Pforzheim, „Straßburg und Wehrkreis“ für den Kreis Straßburg, „Merkur-Handbau“ für die Kreise Nahe-Oberrhein und Badl, „Aus der Ortenau“ für die Kreise Offenburg, Neckar und Wolfach. Preis: 1 Pf. einschließlich; siehe Preisliste Nr. 12 vom 20. Februar 1940. Die 15gepaltene Mittelwertkarte (Reinhalte 22 Millimeter) folgt im Anhangenteil der Gesamtanleihe 18 Pf. In der Ausgabe „Gauhauptstadt Karlsruhe“: 11 Pf. In den Bezugsausgaben „Straßburg und Wehrkreis“, „Merkur-Handbau“ und „Aus der Ortenau“: 7 Pf. Für „Kleinanzeigen“ und „Reiseanzeigen“ gelten ermäßigte Grundpreise laut Preisliste. Anzeigen im Textteil: die 6gepaltene 70 Millimeter breite Zeile: 90 Pf. Mengenabläufe für die Gesamtanleihe und Ausgabe „Gauhauptstadt Karlsruhe“ nach Tabelle C; für die übrigen Bezugsausgaben nach Tabelle A. Anzeigenabläufe: Um 12 Uhr am Vortag des Erscheinens. Für die Montagausgabe: Samstags 19 Uhr. Todesanzeigen und sonstige unentgeltliche Anzeigen für die Montagausgabe müssen bis längstens 16 Uhr sonntags als Manuskript im Verlagshaus eingegangen sein. Zeitteil und Streitigkeiten werden nur in einer Bindehöhe von 20 Millimeter und nur für die Gesamtanleihe angenommen. Platz, Satz- und Terminwünsche ohne Verbindlichkeit. Bei unterlassener Einbindung des Manuskriptes kann keinesfalls eine Gewähr für die Wiedergabe derselben übernommen werden. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Karlsruhe.

Einzelpreis 10 Rpf. Außerhalb Badens 15 Rpf.

Karlsruhe, Dienstag, den 18. Juni 1940

14. Jahrgang / Folge 165

Marschall Pétain erklärt: „Frankreich muß die Waffen niederlegen“

Sieg über Frankreich

Zusammenkunft Führer-Duce

DNB. Führerhauptquartier, 17. Juni. Der Ministerpräsident der neugebildeten französischen Regierung, Marschall Pétain, hat in einer Rundfunkansprache an das französische Volk erklärt, daß Frankreich nunmehr die Waffen niederlegen müsse. Er wies dabei hin auf einen von ihm bereits unternommenen Schritt, die Reichsregierung von diesem Entschluß in Kenntnis zu setzen und die Bedingungen zu erfahren, unter denen das Deutsche Reich bereit sei, den französischen Wünschen zu entsprechen.

Der Führer wird den kgl.-italienischen Ministerpräsidenten Benito Mussolini zu einer Aussprache treffen, in der die Haltung der beiden Staaten überprüft werden soll.

Der ungestüme Vormarsch über den Oberrhein

Unsere Pioniere und Sturmboote der Infanterie erzwingen den Uebergang ohne Artillerievorbereitung

Von Kriegsbericht Dr. Ramming

17. Juni. (FR.) Als die deutschen Truppen im Vorstoß über Reims am 12. Juni...

Todesverachtung gingen sie heran und zimmerten ihre Waffen, banden ihre Stangen und Baumstämme...

Ueber uns die Geschwader der Luftwaffe Wir fahren an ihnen entlang, dann und wann halten wir, der Bildberichterstatter...

Heldeneifer nicht. Das jenseitige Ufer wird eben genommen. Und wenn selbst einige Boote im feindlichen Feuer abtauchen...

Da staunten die Pariser

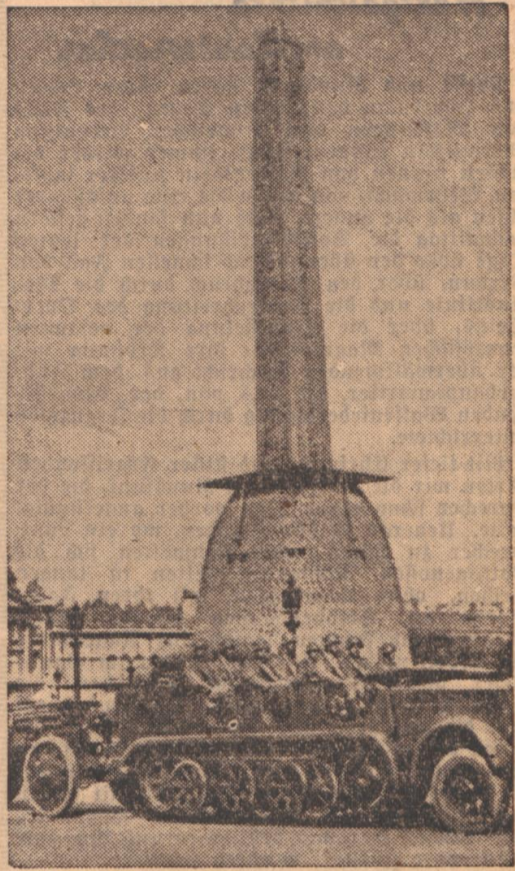
Bilder vom Einzug in der Seine-Stadt — Fieseler-Störche landeten auf dem Place de la Concorde

Von Kriegsberichterstatter Karoly Kampmann

17. Juni. (FR.) Wir stehen auf dem Place de la Concorde, inmitten einer großen Menschenmenge...

als wir die Geschwader der Pariser beim Einzug der deutschen Soldaten sahen. Offen gestanden, wir haben auch immer wieder von neuem gefragt...

Fragen klingen immer wieder die große Hoffnung an, daß der Krieg für Frankreich bald beendet sein möge...



Schwere Artillerie passiert Paris Unter Bild zeigt deutsche schwere Artillerie bei der Fahrt über den Place de la Concorde...

Schlechtes Wetter stört nicht Ein trüber Tag brach am Samstagmorgen an; es regnete unaufhörlich...



Nach der Einnahme von Reims Unter Bild zeigt die von Soldaten bedeckten Bombenträger...

Als erste kamen Panzerjäger Als erste zogen Panzerjäger und eine motorisierte Feldartilleriekompanie ein...

Warum der Friede nicht möglich war Wir schlängeln uns durch die Menschenmenge und fahren nun die Champs Elisées hinauf...

Wie Berlin die Sondermeldung hörte Berlin, 17. Juni. Ueberall von den Berliner Häusern grüßten an diesem frühen Tage...

Wie Berlin die Sondermeldung hörte Berlin, 17. Juni. Ueberall von den Berliner Häusern grüßten an diesem frühen Tage...

Bessere Cigaretten raucht man von selbst vernünftiger*) ATIKAH 5N

Paris nach dem Einmarsch

Disziplin der deutschen Truppen bringt Verschüchterung schnell zum Verschwinden

Paris, 17. Juni. Die französische Hauptstadt macht einen toten Eindruck. Eine zwei Millionen Einwohner sind vor dem Einmarsch...

für seine persönliche Tapferkeit, in Anerkennung des schönen Angriffsgeistes, den er als Jagdflieger bewiesen hat...

Der Führer als Sieger Der Führer als Sieger Der Führer als Sieger Der Führer als Sieger...

Dörfern hinter dem Rhein liegenden Pioniere hatten uns am Vorabend: „s Holz zu den Bäumen das“...

Tod und Verderben über dem Rhein Doch Punkt 10 Uhr hing für die Franzosen die Bülle los...

Mütter denken das bewährte Gustin Gute Rezepte für Milchgetränke, Speisen und Gebäcke

Neue Ritterkreuzträger Hauptmann Balthasar und Oberleutnant Harras



Fieseler Storch auf dem Place de Concorde Während die deutschen Truppen in die französische Hauptstadt einmarschierten...

Berliner machen sich auf den Heimweg. Auf den Straßen herrscht auf diesem frühen Morgen ein stiller Gedränge...

